

Geschichte 308 – Hannes – Tunesien

Ich, der Goldesel

Sameh lernte ich im Mai 2013 kennen. Ich war mit meinem 5-jährigen Sohn Karim arbeitsbedingt in Sousse. Ein langjähriger "Freund", der einen dieser kleinen Touristenzüge fährt, hat uns bekannt gemacht. Zu der Zeit war ich geschieden, (von einer Tunesierin die jetzt in D lebt) und alleinerziehend. Knapp 30 Jahre älter als Sie. Sameh gab vor alleinstehend zu sein, mit ihrem Kleinkind, vollkommen mittellos, arbeitslos. Der Kindesvater hätte sie im Stich gelassen. Der Altersunterschied spielte überhaupt keine Rolle für sie... und sie bräuchte meine Hilfe zum Überleben. Diesem Wunsch kam ich gern nach. Eigentlich dachte ich durch zahlreiche, auch arbeitsbedingte Aufenthalte als selbstständiger Unternehmer schon alles zu kennen in Tunesien, und hatte es immer geschafft, nicht übergroß enttäuscht zu werden. Was konnte mir also schon groß passieren? Und schließlich konnte ich ab sofort mein Helfersyndrom ja wunderbar ausleben.

Sameh war anders als meine Ex-Frau, ich fand sie herzallerliebste, in meinen Augen sehr attraktiv, im Umgang der angenehmste Mensch den man sich nur vorstellen kann. Ich dankte Gott für dieses Geschenk des Himmels. Wir beide alleinerziehend, passt. Kinder fast 3 und 5 Jahre alt. Wie Brüder. Wunderbar. Ich war in der Folge oft in Tunesien, durfte aber dann, auch nach unserer Verlobung im Oktober, nicht ihr zuhause betreten. Was ich aber bezahlt hatte! Neben dem kompletten Lebensunterhalt. Aus 300 Dinare monatlicher Unterstützung wurden sehr schnell 1000, dann 3000 Dinar. Plus Smartphone, Laptop, Klamotten. Die ganze Zeit, immer das gleiche. Sie hätte nun mal ihre Bedürfnisse. Das Leben wäre so schwer und so teuer in Sousse... und wenn ich sie lieben würde, sollte ich ihr das auch zeigen und ihre Wünsche erfüllen! Als ihr „future husband“. Für meinen Sohn kaufte ich oft im Frip gute, fast neue Markenware aus D für ein paar Dinar. Für ihren Sohn ? NEIN, das war natürlich verboten. Der musste, wie die Mutter auch, ständig neu eingekleidet werden. Schon im Sommer 2013 hatte sie mir 150 Euro aus der Brieftasche geklaut... erst bestritten, es müsse jemand eingebrochen sein... dann 9 Tage später hat sie erklärt es wäre ein dringender Notfall gewesen, ihre Mutter war erkrankt, und sie hätte sich nicht getraut mich zu fragen... Natürlich habe ich ihr verziehen. So grenzenlos verliebt wie ich war. In die Liebe meines Lebens. Dazu die üblichen und sich ständig wiederholenden Ungereimtheiten. "Ich konnte nicht telefonieren, mein Akku war alle“, habe das Telefon nicht gehört. Habe das Telefon im Taxi verloren..." Ständig wechselnde Telefonnummern, insgesamt 15! Hunderte von Gründen hat sie mir geliefert, sie zu verlassen. Ich war jedoch, immer noch auf Wolke 7 schwebend, immer auf der Suche nach noch mehr Gründen um mit ihr zusammen zu bleiben.

Später kam heraus, dass sie sogar verheiratet war und sie mit ihrem Mann zusammenlebte. Nun war klar warum ich noch nicht einmal ihre Adresse wissen durfte. Tränenreich hat sie mir erklärt, dass ihr Mann sie dazu gezwungen hat, er hätte

ihr gedroht, ihr das Kind wegzunehmen, und er hätte sie oft geschlagen. Sogar mit dem Messer hätte er sie bedroht. Kann man glauben... ich wollte es glauben, in meiner fast grenzenlosen Naivität und meiner beginnenden Abhängigkeit.

Also verzieh ich ihr. Wobei zu bemerken ist, dass wir in zusätzlich gemieteten Appartements oft Wochenweise zusammengelebt haben. Sie, ihr Sohn und ich, auch mal mit meinem kleinen Sohn. Familienzusammenführung in Sousse. Ich war ja zu der Zeit alleinerziehend. Karim noch im Kindergarten. Sie ist also von ihrem Mann gekommen, mit Kind... und ist dann, wenn ich wieder in Deutschland war, immer zurück direkt zu ihrem Mann zurück. Manchmal auch zwischendurch, um Geld abzuliefern.

Das fand ich Sylvester 2013 heraus, dann doch endlich in ihrer, von mir bezahlten Wohnung. Nach endlosen Diskussionen durfte ich dort wohnen. Als sie beim Friseur war und ich im Laptop Fotos anschaute... klickte ich auf Papierkorb, und siehe da... nicht geleert! Über die ganze Zeit bis einschließlich Ende November unzählige harmonische Familienfotos... Sameh und Tarek, S & T mit Sohn Amen. Habe sofort meine Sachen gepackt, das Auto in Fluchtrichtung geparkt und sie nach ihrem Eintreffen mit den Fotos konfrontiert. Sie schrie, das stimmt nicht, die Fotos wären von 2012. Sie hätte keine Idee, wie die Fotos in den Laptop gelangt sein könnten. Warum ich ihr nicht vertraue?! Warum ich immer Probleme mache? Wie bitte? Ich zog den Pfeil auf ein Foto und zeigte ihr: Aufgenommen z.B. am 23.11.13 die Uhrzeit und mit welchem Smartphone. Ihrem Neuesten! Sie flippte aus, schlug mich und zerdrückte meine Brille in ihrer Hand. Bin geflüchtet. Dabei hätte ich es belassen sollen! Selbst eine Unterleibsoperation Anfang Dezember hatte sie mir als eine notwendige OP verkauft, die ich natürlich bezahlt habe, mit 1200 Dinar... es sollten Rückstände der Nachgeburt von der Geburt ihres Sohnes 3 Jahre zuvor entfernt werden. Auch davon fand ich Fotos im Laptop. Es handelte sich um einen Embryo. Den hat sie doch wirklich fotografiert. Wie abgebrüht ist das denn? Es war eine Abtreibung. Das Kind war von ihrem Mann, während sie mit mir schon verlobt war. Und ich zu dem Zeitpunkt nicht einmal wusste, dass sie verheiratet war. Bin zurück nach D.

Das Männer ihre Frauen verkaufen, das gibt es wohl überall auf der Welt. Das aber ein Mann dazu auch sein Kind mitverkauft (bitte nicht falsch verstehen) das scheint wohl eine speziell tunesisch /arabische Variante zu sein....

Bezness in höchster Vollendung !

So nach und nach fand ich immer mehr heraus, war total traurig, konnte das alles nicht verstehen. War sie doch im Umgang mit mir und den beiden Jungs so lieb, so fürsorglich, zärtlich. Auch so sauber, die Wohnung absolut top gepflegt. Auf einmal Anfang 2014 hat sie sich dann doch tatsächlich scheiden lassen... hat mir das Scheidungsdokument nach D gefaxt. Anrufe hatte ich nicht mehr entgegen genommen. Bei Facebook hatte ich sie blockiert. Meine große Liebe hat sich wirklich scheiden lassen?? Hurra ! Also war der Weg dann endlich frei für mich. Dann hätten sich meine Leiden ja doch irgendwie gelohnt. Ohne groß nachzudenken, bzw. alles gewesene vergessend, habe ich alle erforderlichen Papiere in Rekordgeschwindigkeit

klargemacht und dann haben wir im März 2014 in Sousse geheiratet. Allerdings nur im ganz kleinen Rahmen. Dass es eventuell niemand wissen durfte, darauf kam ICH natürlich nicht! 4 Tage nach der Hochzeit, ich war schon wieder zurück in D. Postwendend kamen ihre Forderung per msg im fb: Sie erwartet jetzt und sofort ein Haus, ein Auto und ein gut gefülltes Bankkonto, alles auf ihren Namen! Ansonsten hätte sie leider keine Wahl als direkt die Scheidung einzureichen. Das Leben in Armut wäre sie leid! Boaaaah, habe ich geheult... die kürzeste Ehe aller Zeiten?! Schluchz... Tja, dann war es das wohl... Aus der Traum! Wieder Blockade im AB. Keine Telefonate... es ist AUS! 4 Wochen später im April, nach herzerreißenden sms von ihr... das erste Telefonat nach langer Zeit. Meine Güte war ich glücklich, ihre Stimme zu hören. Ihre Stimme ist wirklich der absolute Wohlklang, wie Musik in meinen Ohren. Sie hat geweint, sich entschuldigt, alles wäre doch nicht so gemeint gewesen. Bitte letzte Chance geben... Na gut, dachte ich, scheiden lassen kann man sich ja immer noch!

Also Vollgas, obwohl ich in Erfahrung gebracht hatte, das Sameh auch nach unserer Eheschließung noch gemeinsam mit ihrem Ex in der alten Wohnung lebte, was sie jedoch zuerst abstritt. Sie meinte dann, ihr Ex hätte sich nicht vertreiben lassen. Hätte sich sogar gewaltsam Zutritt verschafft. Dann im Mai eine Neue Wohnung gemietet, in einem schicken Neubau, neue Möbel, TV, Kühlschrank... alles super... auch unsere Beziehung, endlich!! Von Grund auf renoviert. Ihren Deutschkursus 3 Monate im Voraus bezahlt, ihren Führerschein... Im Mai eine sehr gute Zeit mit ihr verbracht. Endlich, nach 1 Jahr. Alles gut?! Im Juni /Juli musste ich dann wirklich auch mal wieder arbeiten... in der Zeit haben wir täglich geskypet. Oft hat sie sich verabschiedet, sie müsste jetzt zur Schule... oder zur Fahrschule... In D hatte ich sogar schon einen Kindergartenplatz für ihren Sohn für die Zeit nach den Sommerferien. Bin ja ein Mann der Tat!

Ende Juli dann endlich wieder zu meinem Schatz, das Auto vollgeladen mit Geschenken für meine Frau und ihr Kind, deren Familie in El Aroussa... natürlich auch mit der Verpflichtungserklärung für unsere Familienzusammenführung in D. So allmählich stellten sich dann die alten Forderungen wieder ein... Haus, Auto, Konto... dazu täglich gefordertes hohes Taschengeld... und immer diese Heimlichtuerei mit ihrem Handy. Immer Anrufe, Tag und Nacht in Arabisch... und ich verstehe kein Wort. Nur das Wort Flus, was überwiegend zu hören war, das kenne ich zur Genüge. Nachts hat sie sogar mit ihrem Handy in der Tasche ihres Shorts geschlafen... Damit ich ja nicht spionieren kann. Ich wollte es nicht wahrhaben, jedoch auch dem Blindesten (vor Liebe) geht ja irgendwann doch mal ein Licht auf. Offensichtlich stimmte hier was nicht. Habe dann eine Auszeit von meiner Frau und eine teilmöblierte Wohnung genommen. Vermieter kannte ich ja mittlerweile reichlich...

Kurze Zeit später dachte ich mir, ich besuche mal meine Frau. Zur Sicherheit mit einem Freund. Morgens um 9:00 Da sie mir den Schlüssel abgenommen hatte, musste ich lange warten, zu lange, bis der Summer die Tür öffnete. Mein Freund wartete an der Haustür, ich um das Haus herum, ich spürte, dass ich eine Entdeckung machen würde... Auf einmal... ich mit meiner Kamera im Anschlag, erschien ein Typ

oben auf dem Dach unserer Wohnung! WER ist das?? Ran gezoomt. Ihr Mann ! Oh scheisse... Nein, das bin ja ICH... also ihr Mann! Es war tatsächlich ihr Exmann Tarek... Hatte das Gefühl, ich bin der Hauptdarsteller in einer Realityshow. Sameh meinte daraufhin, dass sie Tarek nicht gesehen habe, dass er ihren Sohn wohl morgens (um 9?!) zum Spielen abholen wollte und er natürlich NICHT bei ihr in der Wohnung war. So reingekommen sein konnte er aber auch nicht, schließlich glich dieses Wohngebäude einer Festung... extra so von mir ausgesucht.

Wie sich dann herausgestellt hat, hat Sameh ihren Exmann wirklich in unsere NEUE gemeinsame EHELICHE Wohnung eingeschleust. Dem Vermieter und den Nachbarn hat sie erzählt er wäre ihr BRUDER. Während meiner Anwesenheit im Mai und Juli war er natürlich verschwunden. Und Schwups, war ich nicht da, war er wieder da. ABER: Erwischt! Natürlich sofort einen Anwalt in Sousse aufgesucht, die Scheidung eingereicht... mit allem Drum und Dran. Zudem soll sie ihn fast täglich getroffen haben, auch sexuell... dazu diente dann, wenn ich in Sousse war, die Wohnung einer Freundin von ihr... Die sie fast täglich aus unerfindlichen Gründen dringendst besuchen musste. Und wie ich jetzt sicher weiß, auch finanziell unterstützt hat. Mit der Miete für das Bett... !

Und nicht nur zu ihrem Ex, auch zu anderen Männern soll sie sexuelle Kontakte gepflegt haben. Für Geld. Zu denen anscheinend aber nur, wenn ich nicht in Sousse war. Es ging immer nur ums Geld. Ich konnte so viel geben wie es eben ging, am nächsten Tag war alles ausgegeben. Es war niemals genug! Dieses kriminelle Paar (ihr arbeitsloser Mann Tarek S. soll die gleiche Abzocke mit weiblichen Europäerinnen betreiben) hat mich um insgesamt 30.000 EURO in 2 Jahren erleichtert. Meine Flüge, Mietwagen usw. nicht eingerechnet.

Eines Tages kam ich dann auf die glorreiche Idee mal bei der Schule vorbeizuschauen... um zu fragen ob meine Frau denn weiterhin fleißig Deutsch studiere? Nein, sagte man mir, Sameh wäre überhaupt nur 1x (!!) dagewesen! Auto fahren hatte sie natürlich auch nicht gelernt. Alles Geld mit ihrem Tarek durchgebracht. Sameh hat sich dann auch einen Anwalt genommen, hat erklärt das sie sich keinesfalls von mir scheiden lassen wolle. Und für den Fall, dass ich das durchziehe, 20.000 Dinare Abfindung und 1.000 Dinare monatlichen Unterhalt gefordert. Sowie den Behalt der neuen Wohnungseinrichtung. Ist ja angemessen, für gerade mal 5 Monate Ehe. Schließlich hätte sie mir ja ihre Jugend geschenkt, ich hätte sie nur ausgenutzt, hätte meinen Spaß mit ihr gehabt, und nun würde ich Sie einfach wegschmeißen! Dass sie schon verheiratet war, und einen Sohn hatte, verschwieg sie ihrem Anwalt natürlich!

Ja, das sollte es dann gewesen sein. Immer wieder Termine beim Anwalt, sich ständig verschiebende Gerichtstermine machten es erforderlich, dass ich fast den ganzen Rest des Jahres in Sousse verbrachte. Und meinen kleinen Sohn Karim wieder zu seiner Mutter gegeben habe. Den habe ich nicht wirklich, aber dennoch irgendwie verloren... das Sorgerecht ist mittlerweile wieder geteilt.

4 Monate Heulerei am Rande der Depression... von September bis Dezember. Sameh vermissend wie verrückt, sie nicht vergessen könnend. Unfähig überhaupt nur irgendetwas zu tun... außer zu überlegen, darüber nachzudenken, wie das alles in dieser Art und Weise möglich sein kann? Wie ich mich so täuschen lassen konnte, wo doch vorher einiges schon mehr als offensichtlich war. Und das schlimmste: es zugelassen zu haben?! Immer und immer wieder ?? Darauf hereingefallen zu sein? Auf diese Heiratsschwinderei. Mein Geburtstag im November allein in Sousse, Weihnachten ich allein in D, es war die absolute Hölle für mich. Über 120 Fotos hatte ich mittlerweile von Sameh an meinen Wänden hängen, teilweise in Kollagen, einige auch in 20x30 cm! Also echt, das ist doch Krank, oder? Vor Weihnachten, am 17. Dezember 14 sind wir geschieden worden. Keine Abfindung, und an monatlichem Unterhalt nur 70 dt. Juhu ! Wobei die Freude darüber nur kurz war, die Traurigkeit nahm schnell wieder Überhand. Hatte keine Idee wie ich ohne Sameh leben, geschweige denn überleben könnte. Tat ich ihr vielleicht doch Unrecht? Kam mir schäbig vor das in noch folgenden Gerichtsverfahren wegen Herausgabe der Möbel, Betrug Finanziell und Betrug Moral (denn Ehebruch ist ja strafbar in TN) ich versuchen würde meine unerfüllte Liebe in den Knast zu bringen. Und ihren Mann natürlich auch... ! Was passierte dann?

Sylvester stand vor der Tür. Auweia, was für ein Jahrestag ! Die Anrufversuche von Sameh und ihre sms häuften sich. Sie vermisse mich sooo sehr, es wäre doch alles ein Missverständnis, ich wäre die Liebe, der Mann ihres Lebens... das müsste ich doch auch gefühlt haben. Und genau da liegt ja auch das Problem, das ich ihre Liebe sehr wohl gefühlt habe. Die wunderschönsten Momente der Zweisamkeit, auch Körperlich, die man überhaupt erleben kann. Es folgten Liebesschwüre ohne Ende... und Ja, so einiges musste sie tun, aber doch nur für mich! Für UNS ! Schließlich hätte sie Tarek bei Laune halten müssen damit er ihr das alleinige Sorgerecht überträgt und unterschreibt, dass er einverstanden ist, dass sein Sohn mit ihr zu mir nach Deutschland auswandert. Dieses abgestempelte Dokument gab es dann wirklich, und sie hat es mir gefaxt. Also gab es wieder einen Neustart! Oh Gott, wie schön, mit neuem Schwung ins alte Liebesglück, mit unendlichen Versprechungen sie wäre eine komplett neue Frau geworden.. und, und, und. Ein guter Start ins neue Jahr. Habe dann selbst innerhalb der 14-Tages Frist das Scheidungsurteil aufheben und alle Verfahren einstellen lassen. Ihre aufgelaufenen Mietschulden übernommen, ihren Umzug von D aus organisiert, mit Sack und Pack in die neue Wohnung die ich seit August gemietet hatte. Scheiden lassen kann man sich ja immer noch... läuft ja nicht weg. Am 7. Januar schon wieder mit dem Auto nach Sousse. das 4. Mal seit Juli. Im Gepäck dieses Mal eine Verpflichtungserklärung für ein Besuchsvisum, denn deutsch hatte sie ja nicht gelernt.

Die ersten 4 gemeinsamen Wochen in unserem neuen Zuhause in Sousse waren wirklich wie im Paradies. Traumhaft schön. Endlich konnte man mal auch vor Glück heulen... Schade war, dass ihr und ihrem Sohn das Besuchsvisum verweigert wurde. Unendliche Traurigkeit machte sich breit. Beide waren wir enttäuscht, also nicht mit mir mit dem Auto nach D. Wieder die Schule bezahlt, am Unterricht hat sie sogar teilgenommen... ich nach guten 7 Wochen allein zurück nach D... unter Tränen. Nach

2 Wochen in D im März wieder für 1 Woche hin, unseren 1. Hochzeitstag feiern. Das es mal so weit kommen würde, war ja wirklich nicht vorhersehbar gewesen. Nach dieser Vorgeschichte, was für ein riesiges Glück!

Trotzdem... manches war "komisch" von Geld und Auto und Haus war auch wieder öfter die Rede. Dann war sie so oft weg. Immer auf Besuch bei ihrer Freundin. Dann komischerweise mit Fular und riesiger Sonnenbrille, während sie ansonsten ihr Haar offen trug. Manchmal, wenn sie dann wieder nachhause kam, glaubte ich wahrzunehmen, dass sich ihr Geruch verändert hatte. Aber ich hatte mir geschworen nicht mehr so empfindlich zu sein, und meiner Frau vertrauen zu wollen. Um jeden Preis sozusagen, wollte ich an unserer Ehe festhalten. Hatte zuvor gelitten wie ein Hund, das sollte nicht umsonst gewesen sein. Konnte aber wirklich alles Gut sein? So 100 % so ganz sicher war ich mir nie!

Durch Zufall kam ich ihr dann Ende März doch auf die Schliche, als sie irrtümlich eine arabische msg an mich, anstelle an den eigentlichen Adressaten gesendet hatte. Ihre Übersetzung als Erklärungsversuch ergab natürlich einen ganz anderen Sinn, als das, was sie wirklich geschrieben hatte. Und das noch in Dialekt. Danach gab es noch ein abendliches Telefonat am 2.4., wo Sameh vorgab zuhause zu sein... (ich war in D) jedoch passte die Schrittfolge und die Akustik sowie eine knarrende Tür nicht zu unseren Räumlichkeiten... Sie schwor...wie IMMER, dass sie nur mich liebt, dass Sie, wie IMMER alleine ist... warum ich ihr nicht vertraue (wie immer hat sie alles ins Gegenteil verkehrt) dass Sie NATÜRLICH zuhause ist... warum ICH immer Probleme mache...?

Bis ich dann 2 Tage später, mittlerweile spontan in Sousse, eine Busfahrkarte von Sfax nach Sousse für eine Fahrt am 3.4. mittags fand. Also hatte sie mich entgegen allen Beteuerungen wieder angelogen... sie war in Sfax gewesen... ohne mir erklären zu können, was sie denn dort gemacht hat. Derart mit der Wahrheit konfrontiert wurde sie sogar (wieder) handgreiflich, hat mich geschlagen, versucht mich mit einer schweren Kristallvase zu erschlagen... einhergehend mit den wüstesten Beschimpfungen. Geschirr und Mobiliar flogen nur so durch die Gegend... Nun ist es natürlich, und ENDLICH aus! Danach kam überraschender Weise der Bruder ihres Exmannes auf mich zu. Bilel S. hat mir die ganze Wahrheit erzählt und sogar ein Papier geschrieben, was in der Gemeindebehörde in Sousse abgestempelt wurde. Er will das Sameh und sogar auch sein Bruder bestraft werden, weil sie unaufhörlich Schande über die Familie bringen. Deren Mutter wäre dabei schon ganz krank geworden, von diesem schändlichen Tun. Außerdem will Bilel nicht, das Sameh mich weiterhin ausnimmt, um damit Tarek`s Leben zu finanzieren...! Was zu jedem Zeitpunkt der Fall war! Mittlerweile 23 Monate lang. Betrogen, belogen und beklaut! Welch eine glückliche Fügung aus einer ganz unerwarteten Ecke Unterstützung zu erhalten... Tarek und Sameh sind nach wie vor zusammen. Scheren sich einen Dreck über die Gesetze, Moral und anderer Leute Emotionen! Bilel und viele Fotos im Facebook belegen das fast täglich!! Dabei versucht sie schon wieder, bzw. immer noch, auch jetzt im Mai 2015 über Freunde an mich heranzukommen. Schwört bei Allah und beim Leben ihres Sohnes, dass sie mich niemals betrogen hat. Sie nur mich

und mich ewig lieben würde. Eine Schande ist das. Wenn ich das Wort „Wallah“ schon höre, kriege ich direkt Pickel!

Meine Güte ist mir schlecht, wenn ich diese Fotos sehe... bin emotional schwer angeschlagen... hoffentlich ohne Totalschaden. Verstehe es nicht, wie Menschen so dreist und so verlogen, so Abgrundtief schlecht sein können. Zum Glück ist Sameh nicht schwanger geworden...

Im April habe ich dann meine Anwältin aufgesucht, auf die Gefahr hin, dass sie mich nun wirklich für bekloppt hält um erneut die Scheidung und die anderen 3 Verfahren zu starten... Sie erklärte mir mit einem Augenzwinkern, dass sie im Januar meiner Anweisung nicht gefolgt ist, dass das Papier über die Aufhebung der Scheidung usw. nur ein fake war, sie das nie bei Gericht eingereicht hat. Weil sie sich sicher war, dass diese Geschichte nicht gut ausgeht. Meiner Anwältin, der besten von Allen sei Dank! Schon am 14.4. übergab sie mir das renovierte Scheidungsdokument und alle 3 Verfahren werden aktuell wieder betrieben. Die Akten hatte sie bei Gericht in den untersten Stapel packen lassen. Noch am gleichen Tag habe ich Sameh auf Anraten meiner Anwältin aus der Wohnung geschmissen, indem ich die Schlösser ausgetauscht habe, während sie einkaufen war. Die Möbel sind bei mir. Kann sie mich ja jetzt verklagen, viel Spaß dabei.

Tja, das ist mein Albtraum aus 1001 Nacht, in kurzer Form.